



Stand: August 2023

Weitere Informationen über Projekte, Aktionen, Medien und Modelle zum Thema Sicherheit und Gesundheit rund um die Schule finden Sie unter [www.auva.at/sicherlernen](http://www.auva.at/sicherlernen).

Medieninhaber und Hersteller:  
Allgemeine Unfallversicherungsanstalt, Wienerbergstraße 11, 1100 Wien  
Verlags- und Herstellungsort: Wien

Disclaimer: Dieser Schulwegplan wurde mit größter Sorgfalt erstellt. Er dient ausschließlich der Information und soll eine Entscheidungshilfe für die Erziehungsberechtigten zur Wahl des idealen Schulweges für ihr Kind darstellen. Die Verantwortung für die Auswahl des spezifischen Schulweges liegt jedoch bei den Erziehungsberechtigten selbst! Weder die AUVA noch das von der AUVA mit der Datenerhebung und Gestaltung dieses Schulwegplans beauftragte KFV (Kuratorium für Verkehrssicherheit) übernehmen eine Gewährleistung für die Richtigkeit, Aktualität, Qualität und Vollständigkeit der bereitgestellten Informationen. Die Nutzung des Schulwegplanes erfolgt auf eigene Verantwortung und Gefahr. Haftungsansprüche gleich welcher Art gegen das KFV oder die AUVA, die sich auf Schäden materieller oder ideeller Art beziehen, welche durch die Nutzung oder Nichtnutzung der dargebotenen Informationen etc. bzw. durch die Nutzung fehlerhafter und unvollständiger Informationen verursacht wurden, sind ausgeschlossen. Der Schulwegplan wurde mit Datenstand zum angegebenen Datum gestaltet. Spätere allfällige infrastrukturelle oder straßenräumliche Änderungen (wie z. B. neue Schutzwege, Baustellen oder Sperren) konnten somit nicht berücksichtigt werden. Ebenso legt das KFV Wert auf die Feststellung, dass die Auflistung der ausgewiesenen Gefahrenzonen als nicht abschließend zu betrachten ist. Sämtliche Inhalte sind urheberrechtlich geschützt. Verwertungen und Vervielfältigungen gleich welcher Art sind nicht gestattet und strafbar. Davon ausgenommen sind einzelne Vervielfältigungen für den eigenen, privaten Gebrauch. Es gilt ausschließlich österreichisches Recht.

# Schulwegplan VS Nibelungen, Graz



[www.auva.at](http://www.auva.at)

[www.auva.at](http://www.auva.at)

## Liebe Eltern!

Der Schulweg stellt in Bezug auf die Sicherheit eine besondere Herausforderung dar. Gerade für Erstklasslerinnen und Erstklassler bedeutet dieser nicht nur einen Schritt in eine neue Welt, sondern auch die erstmalige Auseinandersetzung mit den Anforderungen im Straßenverkehr.

Die Allgemeine Unfallversicherungsanstalt (AUVA) bemüht sich daher Maßnahmen zu setzen, um Schulwege für Kinder sicherer zu machen. Eine Initiative ist dieser Schulwegplan, der mit Unterstützung der Stadt Graz entstand. Er soll Ihnen Hinweise geben, welche Wege zur Schule geeignet sind, wo es weitgehend empfehlenswerte Querungsstellen gibt und wo Kinder besonders vorsichtig sein müssen.

Basis dieses Plans sind die von den Eltern der Volksschule Nibelungen genannten Problembereiche im Schulumfeld, welche zusätzlich der Stadt Graz zur Prüfung von baulichen Verkehrssicherheitsmaßnahmen dienen sollen.

## AUVA-Schulwegtipps

Bauliche und verkehrsregelnde Maßnahmen machen Schulwege sicherer! Aber auch Sie als Eltern sind gefordert: Durch konsequentes Verkehrstraining können Sie viel für die Sicherheit Ihres Kindes am Schulweg beitragen.

### Schulweg üben!

Gehen Sie mit Ihrem Kind den Schulweg ab und erklären Sie ihm, warum es wo gefährlich ist und worauf es als Fußgängerin bzw. Fußgänger achten muss. Üben Sie problematische Stellen (siehe Schulwegplan) besonders gut. Beim nächsten Mal lassen Sie sich bereits von Ihrem Kind führen, das dabei über sein Verhalten spricht. So können Sie feststellen, ob es alles richtig verstanden hat und eventuell korrigierend eingreifen.



Regelmäßiges, gemeinsames Training ist wichtig!

## Der erste Alleingang

Jedes Kind ist anders, jeder Schulweg ist anders. Deshalb gibt es auch keine fixe Altersangabe, wann man ein Kind alleine gehen lassen kann. Eine Faustregel gibt es auf alle Fälle: Üben Sie mit Ihrem Kind und begleiten Sie es so lange, bis Sie sicher sind, dass es zuverlässig alleine zurechtkommt.

## Sehen und gesehen werden

Wichtig ist der Blickkontakt zwischen Kind und Kfz-Lenkerinnen bzw. -Lenkern: Diese können nur stehen bleiben, wenn sie das Kind auch tatsächlich gesehen haben. Ein Kind hingegen kann nur sicher queren, wenn es rechtzeitig erkennen kann, dass die Straße frei ist oder die Fahrzeuglenkerin bzw. der Fahrzeuglenker angehalten hat. Deshalb sollten Überquerungen bei unübersichtlichen Stellen, wie z. B. zwischen parkenden Autos und Sträuchern, vor Kurven und Kuppen vermieden werden.

## Die Kür: Überqueren einer Fahrbahn

Möglichst einen sicheren Übergang suchen, selbst wenn ein Umweg eingeplant werden muss. Optimal sind Ampelanlagen, Sicherung durch Schulwegdienste, Mittelinseln, Fahrbahnerhöhungen, Gehsteigvorziehungen,

Zebrastrifen. Falls keine Querungshilfen vorhanden sind, gilt: Eine Querungsstelle wählen, die gute Sicht auf die Fahrbahn bietet. Immer am Gehsteigrand stehen bleiben. Erst gehen, wenn die Straße frei ist oder alle Fahrzeuge – aus beiden Richtungen – angehalten haben.

## Helle Kleidung sorgt für Sicherheit

Sorgen Sie dafür, dass Ihr Kind im Straßenverkehr rechtzeitig gesehen wird. Gerade im Herbst und Winter, wenn es in der Früh noch dunkel ist oder bei nebligem Wetter ist helle Kleidung von Vorteil. Noch besser wirken Reflektoren an Kleidung und Schultaschen – mit diesen können Kinder von Fahrzeuglenkerinnen und -lenkern schon aus einer Entfernung von 130 Metern wahrgenommen werden.



Sicherheit durch Sichtbarkeit!

## Vorwort

### Der erste Weg in die Selbstständigkeit!

Der Schulweg ist viel mehr als nur eine Strecke, die zurückgelegt werden muss. Er ist der erste Weg in die mobile Selbstständigkeit – Entdeckungsreise, Abenteuer und Gemeinschaftsprojekt zugleich. Ein erster Lehrpfad für eine sichere und selbstbewusste Mobilität im Alltag der Stadt. Die Schulwegpläne helfen dabei, diese ersten Erfahrungen sicher zu gestalten, Gefahrenstellen zu erkennen und zu meiden. Wir hoffen, dass dies für Eltern und Kinder gleichsam Motivation und Hilfe ist, den Schulweg als Bereicherung zu sehen und mit Freude zu meistern.



Vizebürgermeisterin  
Judith Schwentner  
Foto: Stadt Graz / Foto Fischer

Judith Schwentner, Vizebürgermeisterin

## Schule

Im Nahbereich der Schule verläuft die Straßenbahnlinie 3. Bitte um Vorsicht! Unmittelbar vor und nach dem Vorbeifahren einer Straßenbahn dürfen die Gleise nicht gequert werden! Es kann vorkommen, dass einzelne Fahrzeuge einen Kreuzungsbereich verparken. In diesen Fällen bitte um besondere Vorsicht beim Queren der Straße! In der Nibelungengasse ist zwischen der Naglergasse und der Katzianergasse an Schultagen von 07:30 Uhr bis 08:00 Uhr eine Schulstraße verordnet. **Liebe Eltern**, Sie dürfen in diesem Zeitraum mit dem Auto nicht bis zur Schule fahren. Lassen Sie Ihr Kind im Bereich der Elternhaltestellen in der Katzianergasse oder der Nibelungengasse nördlich der Naglergasse oder an anderen geeigneten Stellen (Parkverbotszonen, Ladezonen) aussteigen! Danke für Ihren Beitrag zur Erhöhung der Verkehrssicherheit im Schulumfeld!

1



### Zebrastrifen beim Kreisverkehr:

Wenn du an einem Kreisverkehr eine Straße queren möchtest, so bleibe, wie vor jedem Zebrastrifen, am Gehsteig stehen und schaue nach beiden Seiten! Es ist nicht leicht zu erkennen, ob das Fahrzeug im Kreis weiterfährt oder nicht. Warte daher am besten, bis die Kfz-Lenkerinnen und -Lenker stehen bleiben und dich queren lassen oder bis die Straße frei ist!

2



### Zebrastrifen über Schörgelgasse:

Bleibe vor jedem Zebrastrifen stehen und schaue in beide Richtungen! Die Schörgelgasse ist eine Einbahn, d.h. die meisten Fahrzeuge kommen nur aus einer Richtung. Aber Vorsicht: Radfahrer:innen dürfen in beide Richtungen fahren! Quere erst, wenn die Straße frei ist! Du darfst auch dann queren, wenn die Fahrzeuge für dich stehen bleiben!



Schule



empfohlener Schulweg

Gefährliche Stellen:



Vorsicht

erhöhte Vorsicht

Gefahr! Querung vermeiden!



Elterngaltestelle



**Wendeschleife der Straßenbahn:**

Wenn die Kreuzung Krenngasse – Ruckerlberggürtel auf deinem Schulweg liegt, vermeide das Queren der Straßenbahnschienen! Benütze unbedingt die Zebrastreifen, die nicht über die Wendeschleife der Straßenbahn führen!



**Ampel Merangasse (Höhe Nibelungengasse):**

Warte bis die Ampel auf Grün schaltet! Schau sicherheitshalber nach links und nach rechts! Nimm Blickkontakt mit den Fahrzeuglenker:innen auf und vergewissere dich, dass sie dich gesehen haben, bevor du auf die Straße trittst! Wenn die Ampel bereits blinkt, warte lieber in Ruhe auf die nächste Grünphase. Bitte niemals über die Straße laufen!



**Haltestellenbereich Straßenbahn:**

Stelle dich immer mit ausreichendem Abstand zum Gleis auf und kehre dem Gleis nicht den Rücken zu! Dies ist besonders beim Tragen einer Schultasche zu beachten, da diese unter Umständen eine in die Haltestelle einführende Straßenbahn berühren könnte!



**Straßenbahn:**

Eine Straßenbahn kann nicht so schnell bremsen wie ein Auto. Sie muss deshalb vor einem Zebrastreifen ohne Ampel nicht stehen bleiben. Wenn du an einem Zebrastreifen stehst und es nähert sich eine Straßenbahn, so heißt das für dich immer: Stehen bleiben und warten, bis sie vorbeigefahren ist! Erst dann darfst du über die Straße gehen.